

Top-Aevo Prüfungsbuch 2022

Testaufgaben zur Ausbildereignungsprüfung
(AEVO)

310 programmierte Testaufgaben (Multiple Choice)

1 Unterweisungsentwurf / 1 Präsentation

40 mögliche Fragen nach einer Unterweisung





Vorwort

Dieses Buch dient zur Vorbereitung auf die Ausbildereignungsprüfung. Es ist nicht als Lehrbuch konzipiert, sondern soll auf mögliche Prüfungsfragen vorbereiten und Schwachstellen in Ihrem Wissen aufdecken.

Die Fragen sind in Blöcke unterteilt, die in beliebiger Reihenfolge gelöst werden können. Pro Frage sind 1, 2 oder 3 Antworten richtig. Die Anzahl der richtigen Antworten wird am Anfang des Aufgabenblocks oder direkt bei der Frage angegeben.

Die Änderungen im Berufsbildungsgesetz (BBiG) von 2020 wurden berücksichtigt.

Am Ende des Buches finden Sie einen Vordruck zum Eintragen der Lösungen für die programmierten Aufgaben. Den Vordruck können Sie sich auch kostenfrei downloaden unter www.top-aevo.de/vordruck-1.pdf.

Der Unterweisungsentwurf und die Präsentation sind als Anregung zu verstehen. Sie sollten nicht unverändert übernommen werden.

Viel Erfolg bei Ihrer Prüfungsvorbereitung!

Dieses Produkt besteht aus Materialien aus vorbildlich bewirtschafteten, FSC®-zertifizierten Wäldern sowie anderen kontrollierten Quellen.



Autor: Claus G. Ehlert, Rettiner Weg 66, 23730 Neustadt
www.top-aevo.de, E-Mail: info@top-pruefung.de

1. Auflage: Dezember 2021
ISBN: 978-3-943665-33-8

© 2021: Dieses Buch ist urheberrechtlich geschützt. Insbesondere die Herstellung von Kopien und der Weiterverkauf - außerhalb der gesetzlich geregelten Fälle - sind nicht gestattet.



Inhaltsangabe

I. 310 programmierte Testfragen

A. Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen I	4
B. Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen II	8
C. Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen III	12
D. Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen IV	17
E. Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken I	23
F. Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken II	27
G. Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken III	31
H. Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken IV	36
I. Ausbildung durchführen I	41
J. Ausbildung durchführen II	45
K. Ausbildung durchführen III	49
L. Ausbildung durchführen IV	53
M. Ausbildung durchführen V	57
N. Ausbildung abschließen I	61
O. Ausbildung abschließen II	66
P. Ausbildung abschließen III	70
Q. Ausbildung abschließen IV	75
R. Mitbestimmung / Betriebsrat I	81
S. Mitbestimmung / Betriebsrat II	85
T. Recht I	90
U. Recht II	95

II. Unterweisungsentwurf / Präsentation

A. Fachgerechtes Anreißen und Körnen	100
B. Erstellung eines Formulars	109

III. Fragen nach der Unterweisung / Präsentation

40 mögliche Fragen durch den Prüfer nach der Unterweisung + Antwortvorschläge	114
---	-----

Lösungsvordruck für programmierte Fragen	125
---	-----



I. 310 programmierte Testfragen

A. Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen I

(Bei diesem Aufgabenblock ist eine Antwort pro Frage richtig.)

Frage 1: Sie arbeiten in einem Betrieb, der bisher nicht ausgebildet hat. Welches Argument könnte für die Aufnahme von Auszubildenden sprechen?

- a) Sie können eine gelernte Fachkraft einsparen, da ab dem zweiten Lehrjahr der Auszubildende voll eingesetzt werden muss.
- b) Sie bilden Fachkräfte aus, die später - auch im eigenen Betrieb - dringend gebraucht werden, und übernehmen somit Verantwortung.
- c) Sie können Fördermittel für die Auszubildenden erhalten, welche die Ausbildungsvergütung übersteigen.
- d) Auszubildende können auch gut zu nicht betrieblichen Zwecken eingesetzt werden.

Frage 2: In der beruflichen Ausbildung wird vom "Dualen System" gesprochen. Was ist damit gemeint?

- a) Der Ausbildungsvertrag wird von 2 Parteien (Auszubildende/r und Betrieb) unterschrieben.
- b) Die IHK führt 2 verschiedene Prüfungen, die praktische und die schriftliche Prüfung, durch.
- c) Die Berufsausbildung wird durch die Berufsschule und den Ausbildungsbetrieb durchgeführt.
- d) Die Zusammenarbeit von Betrieb und Industrie- und Handelskammer oder Handwerkskammer wird als "Duales System" bezeichnet.

Frage 3: In der Berufsausbildung sind die Ausbildungsinhalte festgelegt. Wo können Sie diese Inhalte nachlesen?

- a) Im Ausbildungsberufsbild und Ausbildungsrahmenplan
- b) Im Ausbildungsberufsbild und Ausbildungsvertrag
- c) In der Ausbildereignungsverordnung und dem Rahmenstoffplan
- d) In dem Ausbildungsrahmenplan und den Prüfungsrichtlinien

Frage 4: Sie planen einen Ausbildungsplatz neu zu besetzen und erhalten eine Bewerbung von einem jungen Mann ohne Schulabschluss. Dürfen Sie den jungen Mann ohne Schulabschluss ausbilden?

- a) Nein, für eine Ausbildung im „Dualen System“ ist ein Schulabschluss Voraussetzung.
- b) Nein, da er wahrscheinlich den schulischen Teil nicht schaffen wird.
- c) Nein, die Berufsschule nimmt ihn ohne Schulabschluss nicht auf.
- d) Ja, für die Berufsausbildung im "Dualen System" gibt es keinen vorgeschriebenen Schulabschluss.



Frage 5: Für die Ausbildung des Konditor-Auszubildenden Cedrik Klinge wird ein betrieblicher Ausbildungsplan erstellt. Welcher Faktor ist bei der zeitlichen Einteilung zu berücksichtigen?

- a) Der Urlaub von Cedrik Klinge
- b) Der Urlaub des Ausbilders
- c) Die Weihnachtsfeier des Betriebes
- d) Eine mögliche Erkältung von Cedrik Klinge im Winter

Situation zu den Fragen 6 - 8

Sie werden vom Eigentümer des Betriebes beauftragt, einen Personalfragebogen an Bewerber / -innen für einen Ausbildungsplatz als Industriekauffrau/-mann zu verschicken.

Frage 6: Ordnen Sie zu, welche Fragen zulässig oder unzulässig sind.

1. Haben Sie einen Führerschein? 2. Liegt eine Schwangerschaft vor? 3. Welchen Schulabschluss haben Sie? 4. Welche Zensuren haben Sie in Mathematik und Physik? 5. Sind Sie Mitglied einer Gewerkschaft?	a) Zulässige Frage b) Nicht zulässige Frage
--	--

Frage 7: Aufgrund des Personalfragebogens kommen 8 Bewerber /-innen in die engere Auswahl. Welche Aufgabe wäre für einen weiteren Test geeignet?

- a) Sie prüfen mit einem Deutshtest die Sprachkenntnisse.
- b) Sie prüfen mit einem Sporttest die körperliche Belastbarkeit.
- c) Sie prüfen mit verschiedenen Tests die naturwissenschaftlichen Kenntnisse.
- d) Für die Ausbildung als Industriekaufmann / Industriekauffrau ist hauptsächlich technisches Verständnis erforderlich, das geprüft werden muss.

Frage 8: Aufgrund der Testaufgaben hat sich eine geeignete Bewerberin herausgestellt. Emily May ist 19 Jahre und freut sich auf ihre Ausbildung. Sie wollen mit ihr einen Ausbildungsvertrag abschließen. Welche Aussage ist richtig?

- a) Der Ausbildungsvertrag kommt zustande durch die Unterschrift von Emily May und dem Vertreter des Ausbildungsbetriebes.
- b) Der Ausbildungsvertrag bedarf der Unterschrift der Eltern von Emily May, da diese sie finanziell unterstützen.
- c) Der Ausbildungsvertrag bedarf einer besonderen Form, da Emily May schon volljährig ist.
- d) Ein mündlich geschlossener Ausbildungsvertrag zwischen Emily May und dem Ausbildungsbetrieb wäre unwirksam.

Frage 9: Wie lange darf die Probezeit im Berufsausbildungsvertrag nach dem Berufsbildungsgesetz dauern?

- a) Die Probezeit beträgt 3 Monate.
- b) Die Probezeit liegt zwischen 1 Monat und 6 Monaten.
- c) Die Probezeit beträgt 4 Monate.
- d) Die Probezeit muss zwischen 1 Monat und 4 Monaten liegen.



Frage 10: Ist eine Verlängerung der Probezeit möglich? Welche Aussage ist zutreffend?

- a) Eine Verlängerung ist nicht vorgesehen, da der Auszubildende besonderen Schutz genießt.
- b) Eine Verlängerung ist möglich, wenn noch nicht absehbar ist, ob der Auszubildende geeignet ist.
- c) Eine Verlängerung ist möglich, wenn der Auszubildende $\frac{1}{3}$ der Ausbildungszeit ausfällt, z. B. durch Krankheit. Diese Möglichkeit muss vorher vereinbart worden sein.
- d) Eine Verlängerung ist möglich, wenn beide Parteien dies möchten.

Frage 11: Sie möchten Anna Haase einen Ausbildungsplatz als Kauffrau im Einzelhandel anbieten. Sie ist am 26. April 17 Jahre alt geworden. Wie hoch ist ihr Urlaubsanspruch?

- a) Mindestens 30 Werktage
- b) Mindestens 25 Werktage
- c) Mindestens 27 Werktage
- d) Mindestens 23 Werktage

Frage 12: Ein Bewerber möchte seine Ausbildung zum Tischler verkürzen. In welchem Fall wäre das möglich?

- a) Mit Abitur wäre eine Kürzung um 12 Monate möglich.
- b) Mit einem guten Hauptschulabschluss ist eine Kürzung um 9 Monate anzustreben.
- c) Eine Kürzung der Ausbildungszeit ist generell nicht möglich.
- d) Eine Kürzung ist nur innerhalb der Ausbildung durch gute Leistungen nach § 45 Berufsbildungsgesetz möglich.



Lösungen zu Fragenblock A

Frage 1: b

Frage 2: c

Frage 3: a

Frage 4: d

Frage 5: a

Frage 6: 1a, 2b, 3a, 4a, 5b

Frage 7: a

Frage 8: a

Frage 9: d

Frage 10: c

Frage 11: c

Frage 12: a

Weitere Infos und Bestellung unter <https://www.top-aevo.de>